



**Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 und 21 der
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
für Ratsmitglieder i. V. m. dem Ratsinformationssystem**

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Mettingen
Die Bürgermeisterin
Markt 6 – 8
49497 Mettingen
Telefon: 05452 52-0
E-Mail: info@mettingen.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Aktuelle Kontaktdaten zum Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unserer Homepage (www.mettingen.de).

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Mettingen:
E-Mail: datenschutz@kaaw.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Gemeinde liegenden Aufgaben, insbesondere nach den §§ 23, 43, 48, 52, 55 Gemeindeordnung NRW, die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger zu unterrichten, Einladungen und Tagesordnungen, Niederschriften sowie sonstige Dokumente zu übermitteln, damit die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger ihre Aufgaben nach der Gemeindeordnung NRW wahrnehmen können.

Erfolgt die Verarbeitung der Daten nicht aufgrund einer speziellen Rechtsvorschrift (z. B. Gemeindeordnung) oder regelt diese den Datenschutz nicht abschließend, wird die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i. V. m. dem Landesdatenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) angewendet.

Datenschutzrechtliche Grundlagen sind Art. 6 DS-GVO i. V. m. § 3 DSG NRW bzw. Art. 9 DS-GVO i. V. m. § 45 DSG NRW für besondere Kategorien personenbezogener Daten. Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DS-GVO.

Es werden u. a. folgende personenbezogene Daten verarbeitet:	Sonstige persönliche Daten:	Für die Gremienerfassung werden des Weiteren folgende Informationen verarbeitet:	Zur Abrechnung des Sitzungsgeldes werden folgende Daten verarbeitet:
<ul style="list-style-type: none"> • Anrede • Titel • Name • Vorname • Straße, Hausnummer • PLZ, Ort • Ortsteil • Bankverbindung (IBAN) • Telefon • E-Mail • Fraktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Name des Arbeitgebers • Anschrift des Arbeitgebers (AG) • Beruf • Geburtsdatum • Sterbedatum • Telefon AG • Fax AG • Mobiltelefon AG • Internetadresse AG • E-Mail AG • Erfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bemerkungen • Funktion • Fraktion • Stimmberechtigung • Zugehörigkeit von/bis • Anrede • Austrittsgrund • Unterzeichner des Protokolls 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Sitzungen • Sitzungsgeld-Art • Sitzungsgeld-Höhe • Sitzungsort

4. Kategorien von Empfängern (interne oder externe Weitergabe personenbezogener Daten)

Interne Empfänger der aus Ziffer 3 beschriebenen personenbezogenen Daten sind:

- Fachbereich Organisation
- Fachbereich Finanzen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verantwortlichen Stellen im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung

Externe Empfänger verarbeiten Ihre Daten im Auftrag (Art. 28 DS-GVO) der verantwortlichen Stelle oder auf Weisung. Folgende Stellen können betroffen sein:

- IT-Dienstleister (Ratsinformationssystem)
- Logistik- und Druckdienstleistungen
- Aufsichtsbehörden
- Strafverfolgungsbehörden oder
- sonstige Dritte beim Vorliegen von gesetzlichen, vertraglichen oder behördlichen Anliegen.

Durch die Veröffentlichung Ihrer Daten im Ratsinformationssystem hat jeder Webseitenbesucher Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie im Rahmen Ihrer Einwilligung zugestimmt haben.

Grundlegend erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) erfolgt i. d. R. nicht. Ausnahmen sind, soweit dies zur Ausführung des gesetzlichen Verwaltungshandelns erforderlich sind.

5. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. In der Regel bewahren wir personenbezogene Daten nach verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten auf. Diese können sich von 10 Jahren bis hin zu 30 Jahren und darüber hinaus erstrecken.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht: Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 48 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen).
- b) Recht auf Datenberichtigung: Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung: Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DS-GVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DS-GVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Absatz 1 und 2 DS-GVO besteht jedoch u. a. dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- d) Widerspruchsrecht: Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; d. h. durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktaten der Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)
Kavalleriestraße 2 - 4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Bereitstellungspflicht

Die Angaben Ihrer Daten erfolgt z. T. gesetzlich und freiwillig. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Rechtsgrundlage unter Ziffer 3 dieses Informationsschreibens. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann dies zur Folge haben, dass Sie u. U. abgerufen werden.